

Jahresbericht 2024

Heimatverein
Düsseldorfer
Jonges e.V.
von 1932

gemeinnütziger Verein



Bericht des Vorstandes des Heimatvereins
Düsseldorfer Jonges e.V. für das Geschäftsjahr 2024
vorgelegt zur ordentlichen Mitgliederversammlung
am 29. April 2025

1. Aktivitäten und Wirken des Vereins

2. Stadtbildpflege

1. Aktivitäten und Wirken des Vereins



Berichterstatter:
Timo Greinert, Schriftführer

1.1 Mitgliederentwicklung und Altersstruktur

1.2 Unsere Heimatabende

1.3 Ehrungen und Auszeichnungen

1.4 Sitzungen der Gremien

1.5 Kontakte und Pflege von Freundschaften

1.6 Spenden und Projekte

1.7 Medienspiegel

1.8 Zahlen 2024 im Vergleich zum Vorjahr

Mitgliederentwicklung und Altersstruktur 2024

Mitgliedschaften	2024	2023
Stand am 1. Januar	* 3.372	3.204
./ . verstorben	98	50
./ . ausgeschieden	13	0
+ neu aufgenommen	135	181
Stand zum 31. Dezember 2024	3.396	3.335

per 01. April 2025 sind wir **3.334** Heimatfreunde

* Zum Jahreswechsel vom 31.12.2024 → 01.01.2025 hatten wir **104** Austritte bzw. Kündigungen.

Mitgliederentwicklung und Altersstruktur 2024

Altersgruppe	2024	2023
16 – 26 Jahre	36	40
27 – 40 Jahre	313	292
41 – 60 Jahre	1.437	1.331
über 60 Jahre	1.606	1.672
Gesamt	3.396	3.335
Durchschnitt	61,3	61,1

Im Jahr **2024** beträgt das Durchschnittsalter der Mitglieder unseres Heimatvereins **61,3 Jahre**. An die Verjüngung der vergangenen Jahre konnten wir Leider nicht anknüpfen, das Durchschnittsalter ist „etwas“ angestiegen.

Bei den **135** Neuaufnahmen liegt der Durchschnitt bei „nur“ **48,1 Jahren**, ein sichtbarer Erfolg u.a. des Projektes **Junge Jonges**.

1.1 Mitgliederentwicklung und Altersstruktur

1.2 Unsere Heimatabende

1.3 Ehrungen und Auszeichnungen

1.4 Sitzungen der Gremien

1.5 Kontakte und Pflege von Freundschaften

1.6 Spenden und Projekte

1.7 Medienspiegel

1.8 Zahlen 2024 im Vergleich zum Vorjahr

Jonges → Jetzt auf Instagram ...

Der Startschuss für die Düsseldorfer Jonges bei Instagram kurz vor dem Jahreswechsel ist gelungen. “Weiter so”, “Daumen hoch” und neue Formate wie “Baas on Tour” gefallen der jungen Community.

Und es werden täglich mehr.
Neue Formate stehen s in den Startlöchern:

- “Ich bin bei den Jonges weil...” neue Mitglied vorstellen.

Ideen und Themen sind immer willkommen, entweder direkt über den Messenger eine Nachricht schicken oder per Mail an hannen@duesseldorferjonges.de.

Wir freuen uns über jedes Like, sind offen für Kritik und Anregungen.



Instagramm



Jetzt auf Instagram

Der Startschuss für die Düsseldorfer Jonges bei Instagram kurz vor dem Jahreswechsel ist gelungen. “Weiter so”, “Daumen hoch” und neue Formate wie “Baas on Tour” gefallen der jungen Community. Und es werden täglich mehr. Das nächste Format steht schon in den Startlöchern: “Ich bin bei den Jonges weil...” wird jeden Samstag ein neues Mitglied vorstellen.

Ideen und Themen sind immer willkommen, entweder direkt über den Messenger eine Nachricht schicken oder per Mail an

hannen@duesseldorferjonges.de.

Wir freuen uns über jedes Like, sind offen für Kritik und Anregungen.



Instagram



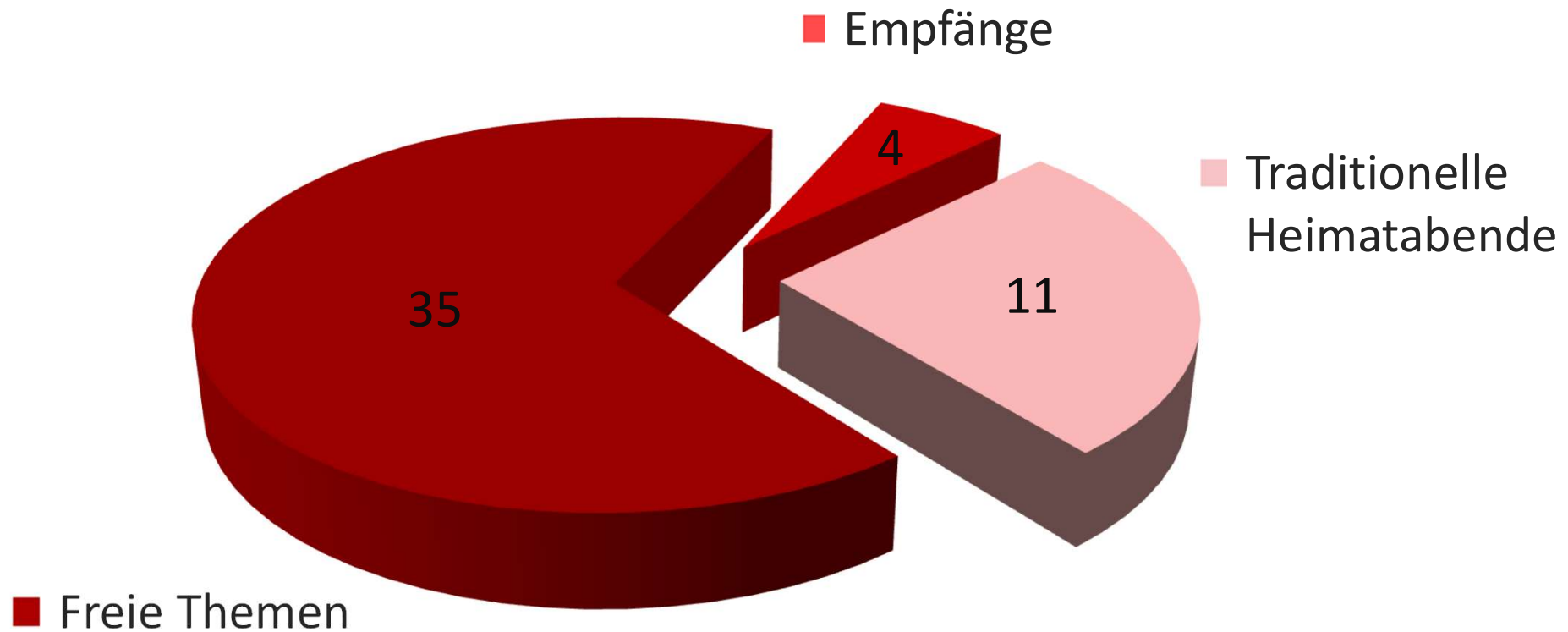
Youtube



facebook

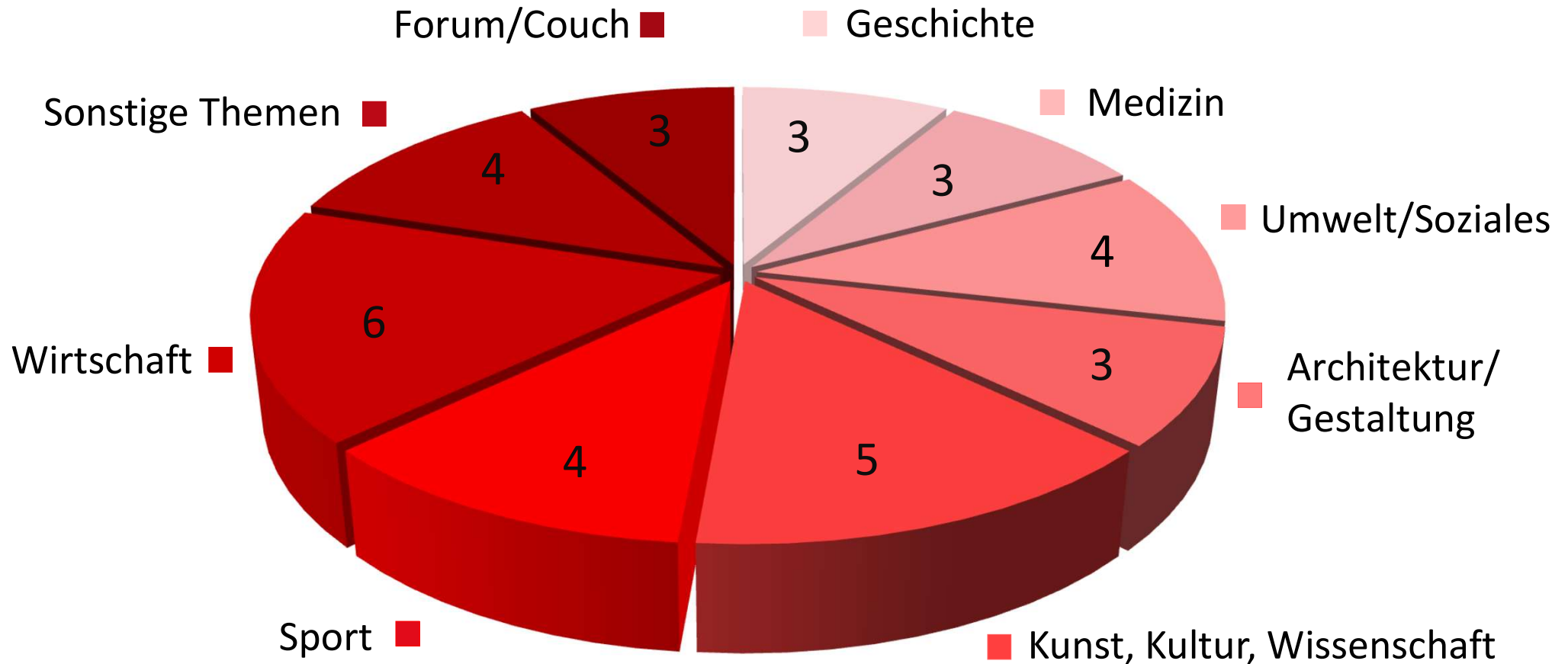
jetzt folgen!

Veranstaltungen 2024



- 50 Heimatabende (alle 50 Vorträge/Veranstaltungen mit Düsseldorf Bezug)
 - 4 Empfänge Veranstaltung (Stiftungsfest, Ehrenabende, Konsularischer Abend)
- 1 externe Veranstaltung (Jongessitzung 2024)

Heimatabende 2024



Unsere Heimatabende 2024 / 27.02.

| 08.10.



Ex-Bundesjustizministerin Sabine Leutheusser-Schnarrenberger zu Gast beim Heimatabend

Selten waren die Themen beim Heimatabend der Jonges am 27. Februar aktueller: Es ging um die Errichtung des Lilli-Marx-Ausstellungsraumes in Benrath, den die Jonges finanziell unterstützt haben und der erst kürzlich als Gedenk- und Arbeitsstätte eingeweiht werden konnte. Und es folgte ein Vortrag von Sabine Leutheusser-Schnarrenberger, der einstigen Bundes Justizministerin, seit Oktober 2018 Antisemitismus-Beauftragte des Landes NRW mit Büro in der Staatskanzlei. Ein Ehrengast des Abends war Ex Bundestagspräsidentin Prof. Rita Süßmuth.



Minister möchte Fonds für die Infrastruktur

Premiere geglückt. Die Jonges waren mit ihrem Heimatabend am 8. Oktober erstmals im neuen Domizil im großen Saal des Goldenen Rings am Burgplatz, da der Henkel-Saal wegen Umbau vorerst nicht zur Verfügung steht.



Minister Oliver Krischer (Grüne)

Anderer Saal und der Baas ohne seinen gewohnten Stuhl - trotzdem ging alles ohne Probleme über die Bühne. Die Jonges hatten schnell ihre zunächst ungewohnten Plätze gefunden, und auch die Jonges-Fahne war vor Ort. Gast war an diesem Abend Oliver Krischer, seit 29. Juni 2022 Minister für Umwelt, Naturschutz und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen. Unter dem Motto „Et kütt wie et kütt: vom Verkehr und anderen Dingen“ machte er mit den Jonges eine Tour durch die zahlreichen Verkehrsthemen, die aktuell die Diskussion bestimmen.

Unsere Heimatabende 2024 / 09.07.



Jonges-Forum „Bezahlbarer Wohnraum“ suchte nach Ursachen des aktuellen Wohnungsmangels

„**W**ohnen bald unbezahlbar“? Das war die Überschrift über einem Jonges-Forum, das v.l.: Matthias Herz, Fabian Schrumpf und Cornelia Zuschke Bereits 2019 hatte Baas Wolfgang Rolshoven eine konkretere Vorlage geschrieben.

Der Vorstoß blieb ohne Echo. Geld spielt immer eine wichtige Rolle – damals wie heute. Aktuell hat der Stadtrat 140 Millionen Euro freigegeben, um dem Unternehmen „Bezahlbares Wohnen“ auf die Beine zu helfen. Alle auf dem Podium 2024 begrüßten die Finanzspritze, doch Fabian Schrumpf (CDU-Landtagsfraktion), Matthias Herz (SPD-Wohnungsexperte). Dr. Werner Fliescher (Haus & Grund) und Hans-Jochem Witzke (Mieterbund) wissen: Geld allein schafft die Wende nicht, Baugenehmigungen sind bürokratische Monster, begleitende DIN-Vorschriften nicht minder.



v.l.: Jochen Umbach,
Dr. Werner Fliescher und
Hans-Jochem Witzke



Unsere Heimatabende 2024 / 29.10.

Quote nur als „Starthilfe“ für bessere

Vereinbarkeit von Beruf und Familie

Ein außergewöhnlicher Heimatabend bei den Jonges – nicht nur durch den besonderen Veranstaltungsort im Görres-Gymnasium, sondern auch durch den ungewöhnlich hohen Frauenanteil. Handelsblatt-Chefreporterin Tanja Kewes eröffnete als Moderatorin die Podiumsdiskussion mit einer historischen Einordnung.

Sie zeigte auf, wie neu die Frauenrechte in Deutschland noch sind. Erst 2019 kam die erste Frau in den Vorstand eines DAX-Unternehmens, und noch bis 1977 benötigten Frauen die Erlaubnis ihres Mannes, um arbeiten zu dürfen. Die anwesenden Teilnehmerinnen sind also Pionierinnen und Teil dieser Geschichte – was ihre Arbeit umso bemerkenswerter macht.

Moderatorin:

Tanja Kewes, Chefreporterin Handelsblatt

Jonges-Forum „Frauen in Führungspositionen“ –
Heimatabend im Görres-Gymnasium



Teilnehmerinnen:

- Claudia Hillenherms, Mitglied des Vorstandes der NRW.BANK
- Christine Fleischer, Präsidentin des Landgerichts Düsseldorf
- Anna Gockel Gerber, Vorstandsvorsitzende Caritasverband Düsseldorf e.V.
- Birgitta Kubsch-von Harten, Vorsitzende der Geschäftsführung Agentur für Arbeit in Düsseldorf

1.1 Mitgliederentwicklung und Altersstruktur

1.2 Unsere Heimatabende

1.3 Ehrungen und Auszeichnungen

1.4 Sitzungen der Gremien

1.5 Kontakte und Pflege von Freundschaften

1.6 Spenden und Projekte

1.7 Medienspiegel

1.8 Zahlen 2024 im Vergleich zum Vorjahr

Ehrungen und Auszeichnungen 2024

Mit der **Goldenen Ehrennadel** wurden ausgezeichnet:



- Timo Greinert

Mit der **Silbernen Ehrennadel** wurden geehrt:



- Werner Holland
- Albert Kaltenberg
- Andreas Langendonk
- Josef Schmitt

Ehrungen und Auszeichnungen 2024

Bronzene Christian-Dietrich-Grabbe-Plakette		Dieter Gertler
Bronzene Jan-Wellem-Plakette		Jochen Büchsenschütz
Versilberten Radschläger auf Sockel		Guntram Kuhnhen

Zusätzlich wurden 28 **silberne** und 10 **goldene** Treuenadeln verliehen.

Ehrungen und Auszeichnungen 2024 / 19.11.



Verleihung der Silbernen Hermann-Raths-Medaille an Werner M. Dornscheidt



Das ließ sein Herz aufgehen: Wenn er gute Zahlen präsentieren konnte, dann lief er zu Hochform auf. Und wenn er seine Freunde um sich hatte, konnte er die ganze Truppe in Hochform bringen. Die Rede ist von Werner Dornscheidt, Motor und Pilot der Messe Düsseldorf von 2004 bis 2020. Und ein Düsseldorfer Jong schon seit 1985. Zu seinen vielen nationalen und internationalen Auszeichnungen kommt jetzt die silberne Hermann Raths-Medaille hinzu. Als sie in der NRW Bank überreicht wurde, standen ein paar hundert Jonges zum Applaus auf.

Große Auszeichnungen vergeben die Jonges im Rahmen eines „Ehrenabends“. Man mag ihn auch Festakt nennen, wenn man die äußere Form betrachtet. Für einen solchen Festakt ist das Jonges-Ausweichquartier NRW-Bank bestens gerüstet.



1.1 Mitgliederentwicklung und Altersstruktur

1.2 Unsere Heimatabende

1.3 Ehrungen und Auszeichnungen

1.4 Sitzungen der Gremien

1.5 Kontakte und Pflege von Freundschaften

1.6 Spenden und Projekte

1.7 Medienspiegel

1.8 Zahlen 2024 im Vergleich zum Vorjahr

Sitzungen der Gremien 2024

Gremium	Anzahl
Geschäftsführender Vorstand	12
Gesamt - Vorstandssitzung	1
Tischbaas - Versammlung	4
Tischbaas - Sitzung	3
Mitgliederversammlung	1

Darüber hinaus traten die Jury-Mitglieder der jeweiligen Förderpreise mehrmals zusammen.

Auch die Satzungsänderung, die heute zur Abstimmung steht, wurde in zahlreichen Sitzungen unter anderem mit den Tischbaasen sorgfältig abgestimmt.

1.1 Mitgliederentwicklung und Altersstruktur

1.2 Unsere Heimatabende

1.3 Ehrungen und Auszeichnungen

1.4 Sitzungen der Gremien

1.5 Kontakte und Pflege von Freundschaften

1.6 Spenden und Projekte

1.7 Medienspiegel

1.8 Zahlen 2024 im Vergleich zum Vorjahr

1. Aktivitäten und Wirken des Vereins

- Jongessitzung 2024 / 21.01.



- Karnevals-Prinzenpaar im Henkelsaal / 30.01.



Konsularischer Abend Gastgeber Republik Korea / 21.05.

Das konsularische Korps von NRW zu Gast bei den Jonges unter der Schirmherrschaft der Republik Korea

Bei diesem Heimatabend herrschte eine ganz andere Atmosphäre als sonst. Schon lange vor 20 Uhr summt und vibriert der ganze Henkel-Saal. Im Foyer gibt es einen Stand mit koreanischem Fingerfood, daneben probt ein Kinderchor.

Frauen in traditioneller koreanischer Tracht, Hanbok genannt, lockern das übliche Bild der Jonges-Mitglieder auf. Zum 53. Mal empfangen die Jonges eine Konsularische Vertretung der Landeshauptstadt und der Region, dieses Jahr war der Abend der Republik Korea gewidmet.



Kinder-Ensemble der Akademie für Gesang in NRW



Kulinarische Genüsse aus Korea



Seungjae Huh, Generalkonsul Republik Korea

Baas Wolfgang Rolshoven betonte bei seiner Begrüßung, wie wichtig diese Tradition sei, zeige sie doch aufs Beste die weltoffene Gesinnung des Vereins.

Die große Anzahl von Ehrengästen bestätigte das. Konsuln aus zwölf Ländern waren der Einladung gefolgt, darunter aus Belgien, Schweden, der Türkei und der Ukraine.



Empfang des Schützenkönigs / 23.07.

Die neue Schützenkönigin
Michèle Locker und ihr Prinzregent
(und Vater) Michael Herrmanns

SCHÜTZENKÖNIGIN

**Dieser Heimatabend
gehörte den Schützen**



Musik gab's auf die Ohren, als die Schützen der St. Sebastianus Bruderschaft 1316 e.V. in den Henkel Saal einmarschierten. Mit den frisch gekürten Majestäten und mit Andreas-Paul Stieber, dem Schützenchef, der gerade erstmalig die Geschicke der großen Kirmes am Rhein mit einem fast komplett neuen Teamerfolgreich gelenkt hatte.

Knapp vier Millionen Besucher, keine ernsten Zwischenfälle, ein grandioses Feuerwerk, ein Seniorentag mit gut gelaunten Gästen und Tanz, ein reges besuchtes Gästevogelschießen, jede Menge Hilfe der Gesellschaft Reserve bei den Bewirtungen im Zelt – die Bilanz kann sich sehen lassen. „355 Tage im Jahr sind wir für die Menschen in der Stadt da, und an zehn Tagen dürfen wir das vollendete Schützenjahr gebührend feiern“, betonte Andreas-Paul Stieber.

Laudatio von Tom Bauer Immer wieder spielte die Blaskapelle Ardo mit Schlagzeug-Verstärkung unter der Leitung von Uwe Dominick, auch, bevor Tom Bauer die Bühne betrat.

Bekannt als langjähriger Hoppeditz der Landeshauptstadt, Pressesprecher der KG-Große von 1890 Er hielt die Laudatio auf die neue Majestät: Tom Bauer und ein Jong, hielt er die Laudatio auf Michèle Locker.

„Wieder so ne Emanze, dachte ich, als ich hörte, dass sie die neue Schützenkönigin ist“, begann er, um dann auszuführen, dass sie nicht nur Sportschützin und Jägerin ist, sondern auch in derselben Woche die Stadtkönigin der IGDS (Interessengemeinschaft der Deutschen Schützenvereine) geworden ist.

1.1 Mitgliederentwicklung und Altersstruktur

1.2 Unsere Heimatabende

1.3 Ehrungen und Auszeichnungen

1.4 Sitzungen der Gremien

1.5 Kontakte und Pflege von Freundschaften

1.6 Spenden und Projekte

1.7 Medienspiegel

1.8 Zahlen 2024 im Vergleich zum Vorjahr

Charity-Abend 2024 / 18.03.



Moderator Dr. Reinhold Hahlhege / Ausschüttung 25.000 € / je Empfänger 2.500,-€

Zehn Vereine/Organisationen erhielten an einem Charity-Abend je 2.500 Euro von den Jonges.

Der Charity-Abend findet jedes Jahr statt, auch in diesem Jahr stellten die Organisation ihre aktuellen Projekte vor.

1. Café Grenzenlos e. V.
2. Paul-Klee-Grundschule
3. Frauenberatungsstelle Düsseldorf e.V.
4. Verein der Freunde der Schule für Körperbehinderte Düsseldorf e. V
5. MentForMigra (Mentorenprojekt für gymnasialgeeignete Kinder mit Migrationshintergrund)
6. Pinocchio e.V. Bildungsangebot für geflüchtete Kinder und Jugendliche
7. Städtische Schule für Kranke Schulabteilung in der Kinder- und Jugendpsychiatrie des LVR Klinikums Bergische
8. Team Bananenflanke Dssd e.V. ein Fußballverein für Kinder mit kognitiven Beeinträchtigungen
9. Hilf Mahl Düsseldorf e.V. knack-Punkt (Kontakt- und Notschlafstelle für Mädchen und junge Frauen)
10. Ambulanter Kinder- und Jugendhospizdienst Düsseldorf

Ehrungen und Auszeichnungen 2024 / 04.03.



Kindeswohl-Preis 2024

an Innenminister Herbert Reul verliehen

Preisverleihungen sind oft starr und auch öde. Diese war es nicht. Mit einem einfachen Satz gab Sparkassen-Hausherr Dr. Stefan Dahm gleich zu Beginn die Richtung vor. Er wünscht sich, dass seine elf Jahre alte Tochter ohne schlimme Erfahrungen groß wird.

Da zeigte sie sich, die auch im Saal getragene Hoffnung, die Norbert Hüsson (Stiftungsvorsitzender) und Wolfgang Rolshoven (Jonges-Baas) als Fundament für den „Preis für Kindeswohl“ sehen. In dieses Raster passt Dieter Falk hinein. Der Professor an der Robert-Schumann-Hochschule entließ den Saal am Flügel mit hoffnungsfrohen Kinderliedern. Es war wie Aufatmen.

NRW-Ermittler besonders erfolgreich bei der Fahndung nach Missbrauchstätern

Jahre ist das her: 2017, um genau zu sein. Herbert Reul, der Ex-Europaabgeordnete, war noch ganz jung im Amt des NRW-Innenministers, als er eine Einladung seines Landeskriminalamts erhielt. An diesen Tag erinnert sich die CDU-Mann, als wäre es gestern gewesen. Fahnder zeigten ihrem neuen Chef unvorstellbar brutale Bilder von sexualisierter Gewalt gegenüber Kindern und Jugendlichen. Diese Bilder verfolgen den Innenminister bis heute.



Feierliche Preisübergabe an den Minister

Trotz des ernsten Themas durfte im Publikum auch gelacht werden



Professor Dieter Falk entließ die Gäste am Flügel mit hoffnungsfrohen Kinderliedern



Förderpreise für Musik 2024 / 28.05. /

Ausgezeichnete Pop-Kultur am Kaarster See

Jonges-Musikpreis geht in diesem Jahr an Anna Hummen und Thai Nguyen



Moderator: Dr. Reinhold Hahlhege

Am Kaarster See haben beide das Pop-Duo „Sprachmemo“ gegründet und – wohl zur eigenen Überraschung – den mit 3.000 Euro dotierten Jonges-Musikförderpreis 2024 erhalten. Die Karriere ist in Sicht, Hoffnung darauf allemal. „Aus allen, die den Preis bisher bekommen haben, ist was geworden“, sagte rsh-Rektor Prof. Thomas Leander.

Wer nach einem Ankerplatz für Gefühle und kleine Gesten sucht, findet in Anna Hummen eine gute Adresse. Die 23 Jahre alte Pop-Sängerin, Komponistin und Texterin fühlt sich nach eigenen Angaben sogar für „verknotete Gefühlswelten“ zuständig. „Es ist bedeutsam, was Du fühlst“, sagt die Studentin an der Robert-Schumann-Hochschule (rsh).



Verdiente (und stolze) Träger des Jonges-Musikpreises 2024:
Anna Hummen und Thai Nguyen



Honorarprofessorin
Inga Lühning



Prof. Thomas Leander,
Rektor der Robert-Schumann-Hochschule

Förderpreise für Wissenschaft 2024 / 15.10.

*Wissenschaftspreis für Dr. Konstantin Plett für Dissertation
„Die Geschichte des japanischen Wirtschaftsstandortes Düsseldorf“*



Preisträger Dr. Konstantin Plett und Jonges-Vizebaas
Dr. Reinhold Hahlhege

Seit dem 1. Oktober ist er Dozent an einer japanischen Universität. Und trotz dem nahm er 20 Stunden Flugreise auf sich, um zum Heimatabend in den „Goldenen Ring“ am Burgplatz zu kommen. Dr. Konstantin Plett ist dort von den Düsseldorfer Jonges mit dem Wissenschaftspreis des Heimatvereins ausgezeichnet worden.

Für den Preis gibt es zwei Bedingungen: eine wissenschaftliche Studie mit Düsseldorf-Bezug sowie die persönliche Anwesenheit bei der Preisübergabe. Beides hat der 31-jährige Düsseldorfer erfüllt, so Jonges-Vizebaas Dr. Reinhold Hahlhege.

Mit Konstantin Plett freute sich auch Prof. Anja Steinbeck, Rektorin der Heinrich-Heine-Universität, über den Preis. So eine Ehrung sei wichtig, um die Aufmerksamkeit der Öffentlichkeit auf die Arbeit der Universität zu lenken und junge Wissenschaftler zu motivieren. Übrigens hat der Preis viele Väter - neben dem Doktorvater. So ging die Initiative zu dieser Arbeit von Prof. Ulrich Lehner, dem ehemaligen Henkel-Chef, aus.



Prof. Christian Tagsold,
Doktorvater des Preisträgers



Prof. Anja Steinbeck,
HHU-Rektorin

1.1 Mitgliederentwicklung und Altersstruktur

1.2 Unsere Heimatabende

1.3 Ehrungen und Auszeichnungen

1.4 Sitzungen der Gremien

1.5 Kontakte und Pflege von Freundschaften

1.6 Spenden und Projekte

1.7 Medienspiegel

1.8 Zahlen 2024 im Vergleich zum Vorjahr

Medienspiegel 2024

Zeitungen	Berichte ohne Bild	Berichte mit Bild	Gesamt
Rheinische Post	3	59	62
Westdeutsche Zeitung	3	3	6
VierNull	19	2	21
Bild / Express	6	0	6
Sonstige (diverse online Zeitungen)	40	2	42
Gesamt	71	66	137

Xity-Online, Antenne Düsseldorf und der WDR haben auch im Jahr 2024 mehrfach über die Düsseldorfer Jonges berichtet.

Die Zeitungsartikel und Filme sind abrufbar auf unserer Homepage unter:
www.duesseldorferjonges.de (Social Media & Co. → YouTube)

1.1 Mitgliederentwicklung und Altersstruktur

1.2 Unsere Heimatabende

1.3 Ehrungen und Auszeichnungen

1.4 Sitzungen der Gremien

1.5 Kontakte und Pflege von Freundschaften

1.6 Spenden und Projekte

1.7 Medienspiegel

1.8 Zahlen 2024 im Vergleich zum Vorjahr

Zahlen 2024 im Vergleich zum Vorjahr

Zeitungen	2024	2023	Statistiken	2024	2023
RP	62	108	Homepage Zugriffe	309.956	218.940
WZ	6	10	TOR-Downloads	112.527	107.526
VierNull	21	6	Facebook Gruppe	690	679
Bild / Express	6	10	LinkedIn (Follower:innen)	927	651
Sonstige	42	85	Instagram (Follower:innen)	741	66
Gesamt	137	221	Youtube Abonnenten	65	46
			WebShop Umsatz in €	17.455	16.525
			E-Mail-Adressen	3.109	3.096

Die Zeitungsartikel, Filme und Links zu den anderen Plattformen sind auf unserer Homepage abrufbar unter:

www.duesseldorferjonges.de

1. Aktivitäten und Wirken des Vereins

Ein Jahr, zwölf Monate, zwölf Ausgaben. Unser Vereinsmagazin erfreut sich großer Beliebtheit dank vieler toller Themen und Berichte. Das Spektrum ist so bunt wie die Stadt und die Jonges. - Auch zum Download – unter ...

<https://www.duesselderjonges.de/de/das-tor>

das Tor 01/2024



das Tor 02/2024



das Tor 03/2024



das Tor 04/2024



das Tor 05/2024



das Tor 06/2024



das Tor 07/2024



das Tor 08/2024



das Tor 09/2024



das Tor 10/2024



das Tor 11/2024



das Tor 12/2024



Das Tor

2025	2024	2023	2022	2021	2020	2019	2018	2017	2016	2015	2014	2013	2012
2011	2010	2009	2008	2007	2006	2005	2004	2003	1980	1979	1978	1977	1976
1975	1974	1973	1972	1971	1970	1969	1968	1967	1966	1965	1964	1963	1962
1961	1960	1959	1958	1957	1956	1955	1954	1953	1952	1951	1950	1949	1948
1947	1943	1942	1941	1940	1939	1938	1937	1936	1935	1934	1933	1932	
Alle anzeigen													

das Tor 01/2025



das Tor 02/2025



das Tor 03/2025



das Tor 04/2025



das Tor 05/2025



[Verein](#) [Tischgemeinschaften](#) [Engagement](#) [Presse](#) [Archiv | Bibliothek](#) [Mitglied werden](#) 

düsseldorfer
jonges 

Heimatverein Düsseldorfer Jonges e.V. von 1932

gemeinnütziger Verein



Das Wichtigste
im Überblick

25. MÄRZ 2025

Beilage Das Tor
04/2025

Beilage
04-2025

Der Heimatverein
Düsseldorfer Jonges e. V.
plant eine grundlegende Ne...

[Mehr zum Beitrag](#)

29. APRIL 2025

Mitgliederver-
sammlung



Mitgliederversammlung / Ein-
lass 17:30 Uhr, Beginn 19:00
Uhr Weitere Informationen...

[Mehr zum Termin](#)

13. MÄRZ 2025

Baas on Tour -
Heinrich Heine...



[Mehr zum Video](#)

22. APRIL 2025

Ostereierkippen
und Vorstellung...



Ostereierkippen und Vorstel-
lung der Kandidaten für die
Vorstandswahl Alle Kandida...

[Mehr zum Termin](#)

APRIL 2025

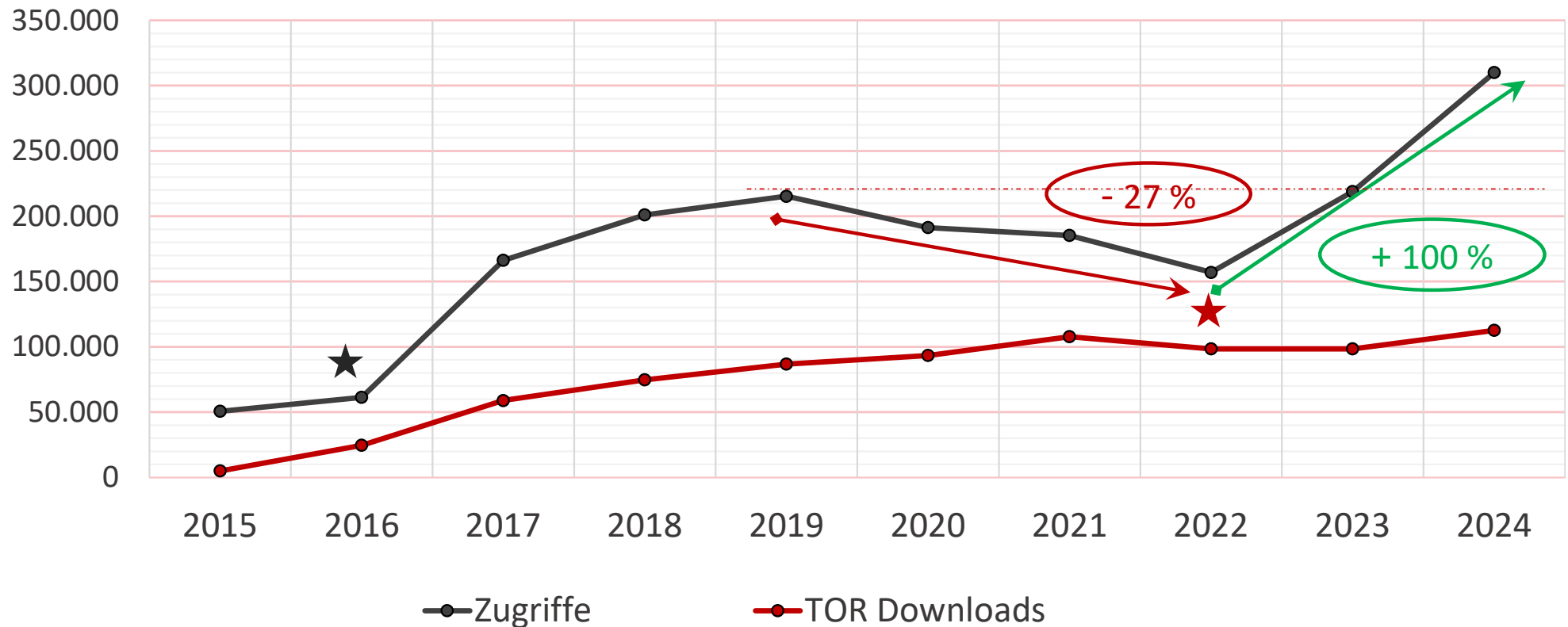
Das Tor -
Vereinszeitschrift



Unsere Vereinszeitschrift mit
informativen Beiträgen und
Artikeln

[Zur Ausgabe](#)

Internet Entwicklung 2015 - 2024



Entwicklung der Benutzerzahlen (Zugriffe) auf unserer Homepage, hier in schwarz dargestellt. Die digitalen Zugriffe unserer Vereinszeitschrift (TOR-Downloads) sind in Rot hier dargestellt.

www.duesselderjonges.de

★ = Release der neuen Homepage am 25.04.2022



Timo Greinert (links)

Tobias Snitzelaar (rechts)

Im Mai 2024 wurde die IT der Arbeitsplätze im Jongeshaus modernisiert

In der Geschäftsstelle wurden die Arbeitsplatzrechner modernisiert und durch Notebooks mit zwei Monitoren, Dockingstationen und Notebooktaschen für den Einsatz zuhause ersetzt. Dank der kontinuierlichen Weiterentwicklung und Erneuerung der IT-Infrastruktur, einschließlich Cloud-Speicherlösungen und Windows 365 Exchange Server, sind die Mitarbeiter nun bestens ausgestattet, um flexibel und mobil arbeiten zu können.

2. Stadtbildpflege



Berichterstatter:

Maximilian Schönauer, Stadtbildpfleger

2.1 Gaslaternen

2.3 Oper am Wehrhahn

2.4 Neue Denkmale & Gedenktafeln

2.5 Neue Projekte

2.6 Tag des offenen Denkmals

Gaslaternen – technisches Denkmal zunehmend unter Druck



NRW-Ministerin Ina Scharrenbach unterstützt den Beschluss des Stadtrates zur Umrüstung von 4.000 Gaslaternen auf LED.

Petition der *Initiative Düsseldorfer Gaslicht* und der *Düsseldorfer Jonges* bisher wirkungslos.

Abriss vieler Laternen zu befürchten...

2.1 Gaslaternen

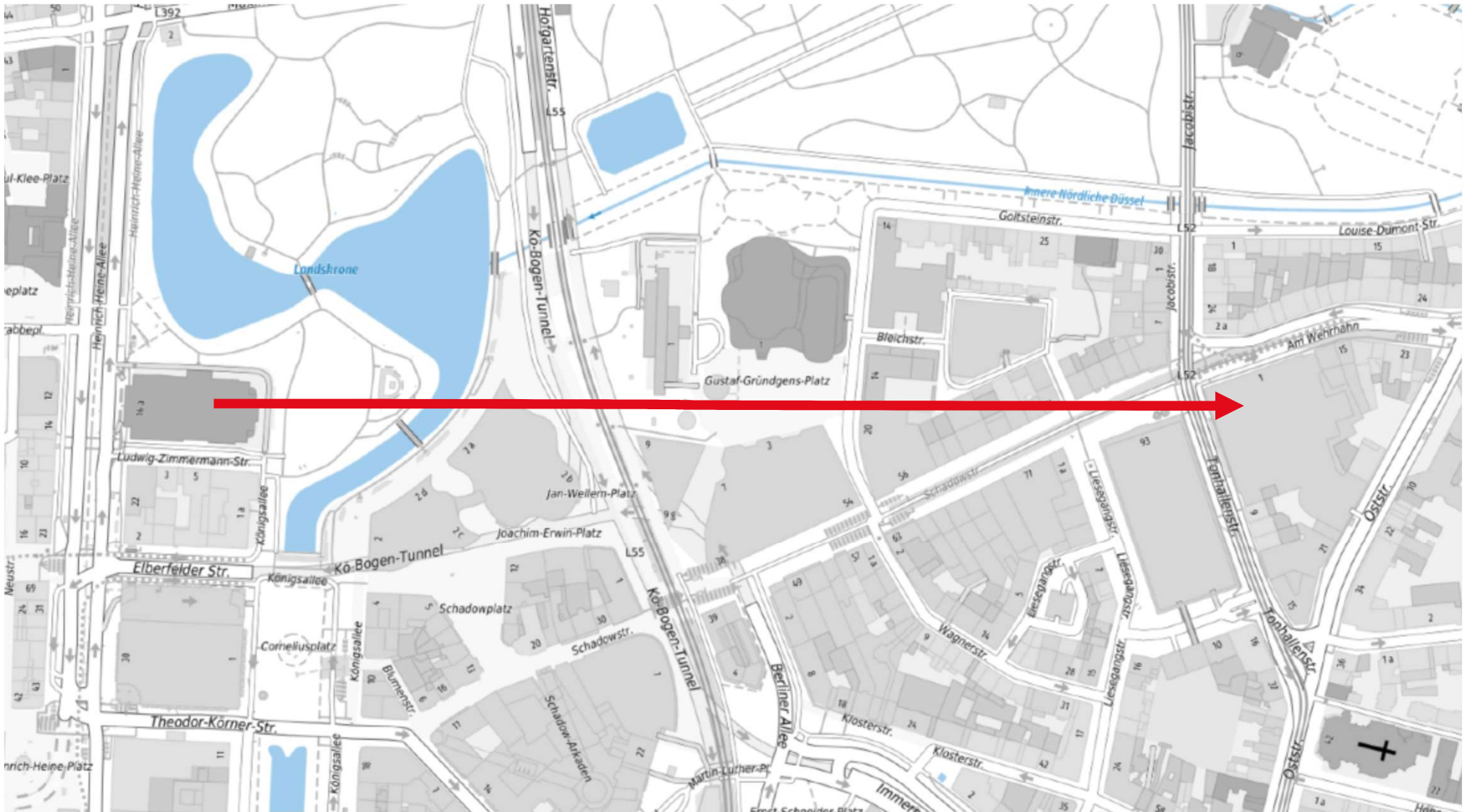
2.3 Oper am Wehrhahn

2.4 Neue Denkmale & Gedenktafeln

2.5 Neue Projekte

2.6 Tag des offenen Denkmals

Standortwechsel



Standortwechsel

Der Stadtrat entscheidet:

Die Oper soll nun doch am Wehrhahn gebaut werden.

Standortwechsel

Die Vorteile:

1. Keine Interimsspielstätte für 75 Mio. € benötigt
2. Der Hofgarten bleibt unberührt
3. Das Wehrhahngrundstück ist deutlich größer und kann den Anforderungen gerecht werden

Standortwechsel

Die Nachteile:

1. Die Oper verlässt das Zentrum und verliert seine Nähe zu vielen anderen Kulturinstitutionen
2. Wehrhahn und Schadowstraße sind heute keine adäquate Nachbarschaft für eine Oper

2.1 Gaslaternen

2.3 Oper am Wehrhahn

2.4 Neue Denkmale & Gedenktafeln

2.5 Neue Projekte

2.6 Tag des offenen Denkmals

Köbes Denkmal im Biergarten des „En De Canon“ von Peter Rübsam



„Begehbares Kunstobjekt Boot“ von Gerhard Moritzen



„Begehbares Kunstobjekt Boot“ von Gerhard Moritzen



„Begehbares Kunstobjekt Boot“ von Gerhard Moritzen



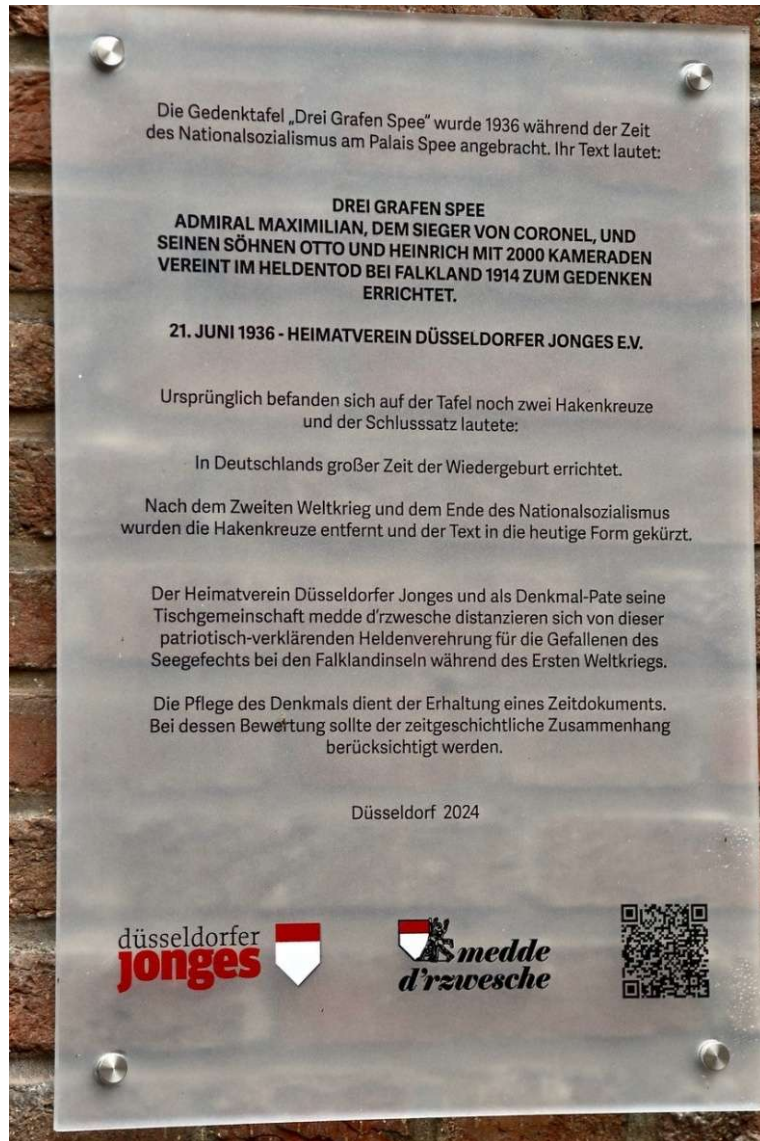
„Begehbares Kunstobjekt Boot“ von Gerhard Moritzen



Gedenktafel „Drei Grafen Spee“ von 1936



Gedenktafel „Drei Grafen Spee“ von 1936



Ergänzungstafel 2024

Deutliche Positionierung des
Heimatvereins

Initiative und Patenschaft

TG Medde D'rzwesche

2.1 Gaslaternen

2.3 Oper am Wehrhahn

2.4 Neue Denkmale & Gedenktafeln

2.5 Neue Projekte

2.6 Tag des offenen Denkmals

Sanierung der Pegeluhr am Rhein



Sanierung der Pegeluhr am Rhein



2.1 Gaslaternen

2.3 Oper am Wehrhahn

2.4 Neue Denkmale & Gedenktafeln

2.5 Neue Projekte

2.6 Tag des offenen Denkmals

Tag des offenen Denkmals



Besonderer Dank an Klaus – Johann Masuch für seine jahrzehntelange Pflege des Ratinger Tors !!!